

"Das fördert das Gemeinschaftsleben sehr"

Beim Schulfest der Grundschule Neuershausen wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten / Förderverein engagiert sich für Betreuungsangebote.



Die Viertklässler verabschiedeten sich im Rahmen der Feier mit dem Lied „Die vier Jahre geh'n zu Ende“ von der Schule. Foto: Axel Dröber

MARCH. Mit einem abwechslungsreichen Programm beging die Grundschule Neuershausen ihr diesjähriges Schulfest. Dem zahlreich erschienen Publikum wurde in der Neuershauser Festhalle ein buntes Programm mit Musik, Sketchen und Gedichten geboten.

Von der ersten bis zu vierten Klasse nahmen alle Schüler der Grundschule teil und traten mit einem Beitrag auf. Neben vielen Gedichten und Sketchen hatten die musikalischen Darbietungen einen besonderen Platz im Programm. Der Chor der ersten und zweiten sowie der dritten und vierten Klasse trat mit bekannten Stücken, wie "Schön ist es auf der Welt zu sein" oder "Lemon tree", auf. Abgerundet wurde das Programm der Schüler durch die Trommel- und Boomwhackers-AG, die jeweils ein traditionelles Stück aus Afrika und einen Hip-Hop-Song einstudiert hatten.

Gerade in den musikalischen Darbietungen sah Katrin Hergesell, die Leiterin der Neuershauser Grundschule, die Bildungseinrichtung besonders gut repräsentiert. "Die Schule hat ja ein musikalisches Profil", erklärte Hergesell am Rande der Feier und verwies auf die vielfältigen Möglichkeiten für die musikalische Förderung der rund 67 Schüler, die in unterschiedlichen Gruppen ihren Interessen nachgehen können.

Jedes Jahr präsentieren sich Lehrer und Schüler mit einem größeren Projekt der Öffentlichkeit, im letzten mit einem Musical, dieses Mal hatte die Schule zum Schulfest in die Festhalle geladen. "Das fördert das Gemeinschaftsleben sehr", erklärte Hergesell, die in ihrem ersten Schuljahr als Leiterin an der Grundschule ist. "Außerhalb des alltäglichen Wochenstresses kommen so Lehrer, Eltern und Menschen aus der Gemeinde zusammen."

Vertreter der Eltern nutzten den Rahmen der Feier, um den Lehrern ihren Dank auszusprechen. Wolfgang Henhappl vom Förderverein der Grundschule wies in einer Ansprache im Anschluss an das Schulfest auf das große Engagement der Lehrkräfte hin, die oftmals weit mehr Zeit in die Arbeit mit den Schülern investierten, als es ihr Deputat eigentlich vorsehe. "Dadurch haben wir in Neuershausen eine perfekte Ausgangssituation", meinte Henhappl später gegenüber der BZ. Die Arbeit der Lehrer sei sehr zukunftsorientiert. Hinzu komme nach Henhappl der Standortvorteil der Schule. Durch die Einbindung der Bildungsstätte in die Gemeinde in Neuershausen ergebe sich für die Schüler schon früh die Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen, womit der Entstehung sozialer Netzwerke wesentlich Rechnung getragen werde.

Und natürlich möchten Schule und Förderverein, dass das auch so bleibt. Die rund 120 Mitglieder des Fördervereins setzen sich dafür ein, die Anziehung der Grundschule zu steigern und so den Standort Neuershausen auch mit Blick auf zukünftige Schüler attraktiv zu machen.

Sorgt der Förderverein dafür, dass der Schule viele zusätzliche Lehrmaterialien zur Verfügung stehen, indem etwa eine neue Musikanlage oder Instrumente angeschafft werden, möchten die Förderer auch für eine gute Betreuung der ABC-Schützen

außerhalb des Unterrichts sorgen.

Ein wichtiges Thema ist die Mittagsbetreuung. Was an anderen Standpunkten in der March bereits realisiert ist, steht in Neuershausen noch aus. Wo der Gemeinde noch das Geld fehlt, will der Förderverein durch eine völlig selbstständig finanzierte Mittagsbetreuung in die Bresche springen. "Das ist natürlich ein gewaltiger Akt, aber wir müssen da was tun, denn die Nachfrage nach umfassender Betreuung der Kinder steigt", erklärte Henhappl. Momentan steht der Förderverein mit der Gemeinde in Verhandlungen, die die Einrichtung von Räumen für die Mittagsbetreuung genehmigen muss.

Autor: Axel Dröber

WEITERE ARTIKEL: MARCH

Kriegerische Abgründe in Briefzeilen festgehalten

Holzhauser Kulturverein bringt Buch zu Feldpostbriefen heraus. **MEHR**

Viel Platz und gut erreichbar

Marcher Gemeinderat sucht nach Standort für einen Natur-Kindergarten / Favorisiert wird der Waldspielplatz bei Buchheim. **MEHR**

Beim Zuschauen werden alte Erinnerungen wach

In Holzhausen weckt der Verein für Kultur und Geschichte die Tradition des "z' Liecht go" zu neuem Leben / Besuch in der Schmiede. **MEHR**